

Die unterzeichneten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Margareten stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretungen für die Bezirksvertretungssitzung am 13. Juni 2023 folgenden

ANTRAG

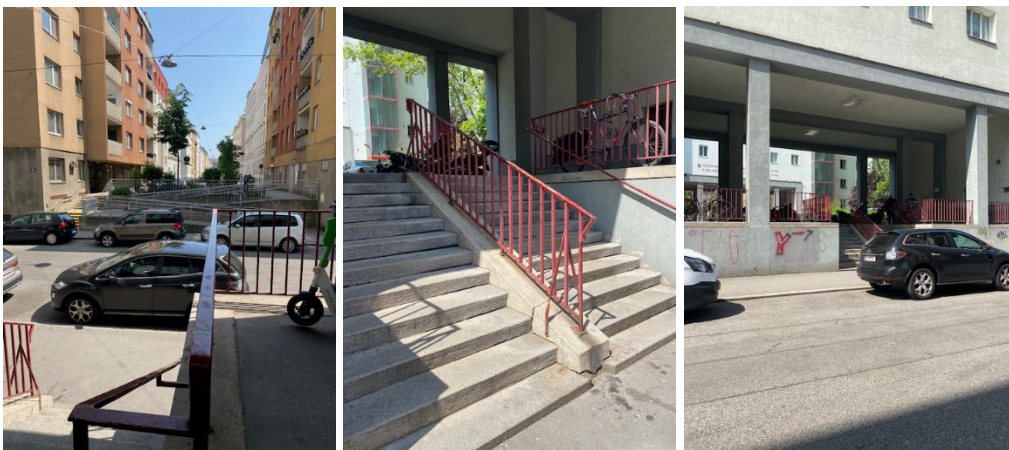
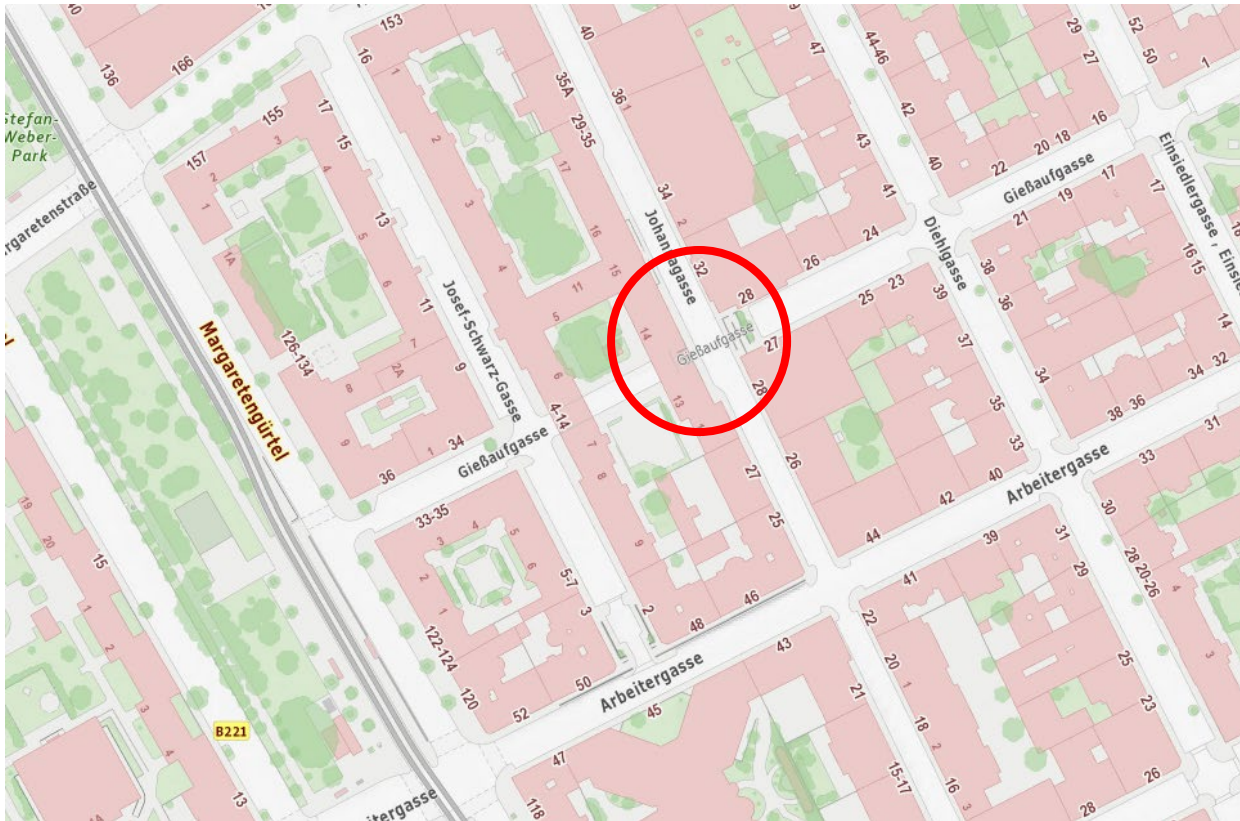
Generationengerechte Stadt: Barrierefreier Übergang Gießaufgasse Johannagasse

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, ob die Gießaufgasse über die Johannagasse und in den Eduard Leisching-Hof barrierefrei gestaltet werden kann. Konkret müssten die dort befindlichen Stiegen hin zu einer barrierefreien Möglichkeit umgestaltet werden, Gehsteigkanten abgeflacht und größere Parklücken geschaffen werden, um einen direkten, barrierefreien Weg von der Reinprechtsdorfer Straße zum Gürtel zu ermöglichen und anstrengende Umwege zu vermeiden.

Begründung

Von der Reinprechtsdorfer Straße kommend, gibt es zwar eine Rampe von der Gießaufgasse hinunter in die Johannagasse. Ab da haben es Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen, aber schwer, geradeaus durch in den Gemeindebau zu gelangen. Auf der gegenüberliegenden Seite der Rampe gibt es nur steile Stufen in den Eduard Leisching-Hof. Auch die Gehsteige sind nicht abgeflacht und die PKWs stehen eng beieinander. Personen, die hier vorankommen wollen, können nur auf die Arbeitergasse ausweichen, wo sie wieder mit Stufen konfrontiert werden oder müssen einen weiten Umweg über die Margaretenstraße in Kauf nehmen. Stadteinwärts haben mobilitätsbeeinträchtigte Menschen und auch Personen mit Kinderwagen überhaupt keine Chance zum Einsiedlerpark bzw. zur Reinprechtsdorfer Straße zu gelangen. Der einzige Ausgang aus dem Gemeindebau für Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen oder Kinderwägen ist der in Richtung Gürtel. Dies stellt einen großen Umweg dar, wenn man stadteinwärts gehen möchte.

Lageplan und Fotos



BRin Petra Tierscherl

BRin Theresa Schneckenreither